

Reißinsel: Naturpause beendet

30.6.2026 - | Stadt Mannheim

Das Warten für Naturbegeisterte hat ein Ende: Ab Dienstag, 1. Juli, ist die Reißinsel wieder für Besucherinnen und Besucher zugänglich - u.a. als kühler Erholungsort vor den heißen Temperaturen. In den vergangenen vier Monaten war eines der letzten natürlich vorkommenden Rheinauengebiete im Oberrheingebiet komplett für die Öffentlichkeit gesperrt, um der Tier- und Pflanzenwelt die nötige Ruhe zur Regeneration zu gönnen.

Seit dem 1. März stand das sensible Naturschutzgebiet ganz im Zeichen von Artenschutz und Biodiversität. Während dieser jährlichen Sperrzeit konnten seltene Vögel ungestört brüten und ihren Nachwuchs großziehen, während sich die geschützte Vegetation regenerierte.

Wichtige Verhaltensregeln für den Besuch

Auch wenn das beliebte Ausflugsziel nun wieder erlebbar ist, bleibt die Reißinsel ein hochempfindlicher Rückzugsort für die heimische Tierwelt. Um den Schutz des Gebiets auch außerhalb der Sperrzeit zu gewährleisten, bittet die Stadt Mannheim alle Besucherinnen und Besucher um rücksichtsvolles Verhalten:

- Auf den Wegen bleiben: Die vorgegebenen Spazierwege dürfen unter keinen Umständen verlassen werden.
- Hunde und Fahrräder verboten: Zum Schutz der Wildtiere ist die Mitnahme von Hunden und Fahrrädern in das Schutzgebiet ganzjährig untersagt.

Einschränkungen der Vegetationszeit laufen weiter

Die Untere Naturschutzbehörde weist zudem darauf hin, dass die gesetzlichen Regelungen der Vegetationszeit unabhängig von der Öffnung der Reißinsel noch bis zum 30. September andauern. Nach Paragraph 39 des Bundesnaturschutzgesetzes bleibt das radikale Abschneiden oder Beseitigen von Hecken, Gebüsch und Bäumen im gesamten Stadtgebiet weiterhin verboten, um Lebensräume für Vögel, Fledermäuse und andere Kleinsäuger zu sichern. Erlaubt sind lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte.

<https://www.mannheim.de/de/nachrichten/reissinsel-naturpause-beendet>